

Vierte Runde der Gründerförderung in Sachsen stark genutzt



Dresden. Einem Bericht der Freien Presse zufolge, erfreut sich die vom Sächsischen Wirtschaftsministerium organisierte vierte Runde seiner Gründerförderung InnoStartBonus großer Nachfrage. Bis Ende September wurden 53 Konzepte eingereicht, hinter denen mehr als 129 Interessenten aus zehn verschiedenen Branchen stehen. «Es sind die jungen Start-ups, die mit ihren innovativen Geschäftsmodellen unsere Wirtschaft modernisieren und neue Impulse geben», sagte Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD). Bis November werden die potenziellen Gründer ausgewählt, die bei der Umsetzung ihrer Ideen für ein Jahr mit monatlich 1000 Euro sowie einem 100 Euro-Bonus pro unterhaltspflichtigem Kind unterstützt werden. Mehr.

